

‘ad fossatum Palatioli’, dagegen Agnellus sagt: ‘[Theodericus] abiit ad Ariminum et venit exinde cum dromonibus in portu Lione, ubi postea palatium modicum aedificare iussit in insula non longe a litore maris, ubi nunc monasterium Sanctae Mariae esse videtur infra balneum non longe ab Ravenna milliario VI’. Agnellus sagt ferner, er hätte das Palatium durch seine Knechte abbrechen lassen und das Material zu einem eigenen Hausbau verwandt. Waitz¹⁾ zweifelt, ob in der ursprünglichen Quelle die Ortsbezeichnung ‘in portu Lione’ oder ‘ad fossatum Palatioli’ gestanden habe, indem er Pallmanns²⁾ Ansicht folgt, welcher behauptet, dass das Palatium³⁾ erst nach dem Einzuge Theoderichs in Ravenna, nach dem Jahre 493 erbaut sei. Doch beruht diese Ansicht eben auf weiter nichts als der hier citirten Stelle des Agnellus, dem man eben keine besondere Autorität in dieser Beziehung zuschreiben wird. Andere⁴⁾ nehmen darum auch an, dass Theoderich schon während der Belagerung von Ravenna dieses Palatium erbaut und bewohnt habe, und das ist an sich durchaus wahrscheinlich⁵⁾. Jedenfalls kann es nicht fraglich sein, dass Agnellus schon den Ausdruck ‘ad fossatum Palatioli’ in seiner Quelle las, dass er wie alle folgenden genauen Ortsangaben, so auch den ‘in portu Lione’, welchen ich überhaupt in keiner älteren Quelle finde, aus eigener Kenntniss hinzusetzte. Gerade die Erwähnung des Palatium in der Quelle veranlasste ihn, seine Bemerkungen über dasselbe hier einzufügen. Er bestätigt, dass die Worte der beiden anderen Ableitungen der ursprünglichen Quelle angehören.

Noch weniger darf man es für eine Abweichung halten, auf welche hin man mit Pallmann⁶⁾ Benutzung verschiedener Recensionen annehmen dürfte, wenn bei Anon. Cusp. Odovachar ‘in palitio’, bei Marius ‘in Laureto’ ermordet wird, und zwar aus dem einfachen Grunde nicht, weil beide Ableitungen die Quelle nicht vollständig wiedergeben. Es gab nämlich in Ravenna ein von Valentinian III. erbautes Palatium, welches nach seiner Lage als ‘Palatium in Lāureto’ oder wol auch ‘ad

1) Nachrichten S. 109. 2) II, 202 n. 1, 490 f. 3) Es lag auf der später danach benannten Insel Palazzuolo. S. darüber Zirardini S. 92—95. 4) v. Quast, Die alchristlichen Bauwerke von Ravenna S. 20. 5) Als Theoderich im Besitz von Ravenna war, baute er sich dort einen grösseren Palast. Das Palatium muss nur ein kleines Gebäude gewesen sein, wenn Agnellus es durch seine Knechte abtragen lassen konnte. Um so eher darf man es vielleicht nur als provisorischen Bau für Theoderich betrachten; und wenn es auch erst nach der Eroberung von Ravenna erbaut ist, so kann die älteste Redaction dennoch es schon immer genannt haben. 6) II, 212. Waitz S. 110 legt darauf mit Recht weniger Gewicht.